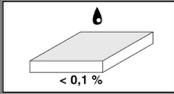
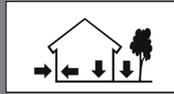




# SCHÖNOX® Q4 RAPID

**Stark staubreduzierter, schnellabbindender, flexibler Profiflexkleber**

entwickelt aufgrund modernster Rohstoffe und innovativer Produktionsverfahren beim Anmischen mit Wasser ca. 90 % weniger Staub. Für die Verlegung im Dünnbettverfahren von keramischen Belägen, Feinsteinzeug und verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen. Geeignet für die Verlegung auf Heizstrichen und auf alten Fliesenbelägen im Innenbereich. Ideal für Feinsteinzeug. Für innen und außen.



## Produkteigenschaften

- EMI CODE EC 1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm
- ca. 90 % weniger Staub beim Anmischen
- erfüllt die C2 FTE S1-Anforderungen nach DIN EN 12004
- frostbeständig nach DIN EN 12004
- wasserfest nach DIN EN 12004
- entspricht der Richtlinie für Flexmörtel der Deutschen Bauchemie
- flexibel
- hydraulisch schnell erhärtend
- hohe Frühfestigkeit
- standfest
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- verformbar
- Schichtdicken bis 10 mm
- spachtelfähig
- chromatarm gem. REACH
- erfüllt die C2 FE S2-Anforderungen nach DIN EN 12004 durch Zugabe einer Dispersionskomponente, s. Mischungsverhältnis

## Anwendungsbereiche

**SCHÖNOX Q4 RAPID eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von:**

- Keramischen Belägen
- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Grobkeramik
- Verformungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Verfärbungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Keramischen Belägen im Schwimmbadbau
- Keramischen Belägen auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- Dämm- und Ausbauplatten
- Entkopplungsprodukte, wie z. B. SCHÖNOX EDP, Schlüter Systems (Ditra

25, Ditra-Drain, Ditra-Heat), Blanke Permat und Gutjahr Flexbone

## Untergründe

**SCHÖNOX Q4 RAPID eignet sich auf:**

- Beton (mindestens 3 Monate alt)
- Porenbeton
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit  $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ )
- Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit  $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ ;  $\leq 1,0 \text{ CM-}\%$  Restfeuchte)
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Mauerwerk
- Ausbauplatten
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN 18560 und DIN 13813, Schichtdicke 1 bis 5 mm
- Magnesiaestrichen
- Trockenestrichen
- SCHÖNOX Verbundabdichtungen
- Alten keramischen Belägen
- Auf Bodenflächen im Außenbereich, im Systemaufbau mit Abdichtungen im Verbund (z.B. SCHÖNOX 1K DS PREMIUM, SCHÖNOX 2K DS RAPID) Kleberschichtdicke max. 5 mm im Buttering-Floating-Verfahren.
- Für eine Dünnbettverlegung im BALTERRA® -Systemaufbau mit SCHÖNOX MSE oder SCHÖNOX EP DRAIN sind SCHÖNOX Q12, SCHÖNOX Q6, SCHÖNOX Q6 W und SCHÖNOX TT S8 empfohlen. Für eine Mittelbett- bzw. Dickbettverlegung im BALTERRA® -Systemaufbau mit SCHÖNOX MSE oder SCHÖNOX EP DRAIN sind SCHÖNOX Q6 oder SCHÖNOX Q6 W anzuwenden. Zur Unterstützung der Drainagefunktion im Fugenbereich ist das Buttering-Verfahren anzuwenden.
- Die Produktdatenblätter der Systemprodukte sind zu beachten.

## Technische Daten

- Topfzeit: ca. 45 Min. bei +20 °C
- Offene Zeit (EN 1346):<sup>1</sup> ca. 30 Minuten
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Verfugbar: nach ca. 3 Stunden im Innenbereich, frühestens nach ca. 48 Stunden im Außenbereich
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
- Temperaturbeständigkeit: im ausgehärteten Zustand -20 °C bis +80 °C
- Materialverbrauch (Pulver): bei 6 mm Zahnung ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup> bei 8 mm Zahnung ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> bei 10 mm Zahnung ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup>
- Brandverhalten: E

<sup>1</sup>Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellenabhängigen Schwankungen. Daher den aufgezogenen Fliesenkleber mit dem Finger auf Benetzungsfähigkeit prüfen.



# SCHÖNOX® Q4 RAPID

## Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein, der Festigkeitsklasse F4 entsprechen und eine Restfeuchte von  $\leq 4,0$  CM-% (Heizestriche  $\leq 2,0$  CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5$  CM-% (Heizestriche  $\leq 0,3$  CM-%), aufweisen.
- Bei der Anwendung auf den oben genannten Untergründen in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine SCHÖNOX Verbundabdichtung auszuführen. Die jeweiligen Produktdatenblätter der SCHÖNOX Verbundabdichtungen sind in Bezug auf die Kombination mit dem Dünnbettmörtel in der jeweiligen Beanspruchungsklasse zu berücksichtigen.
- Alte keramische Beläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten. Grundsätz-

lich sind Fußbodenheizungen nach der Fliesenverlegung frühestens nach 7 Tagen bei Raumtemperatur langsam in Betrieb zu nehmen.

- Für die Verklebung von Mosaik in begehbaren Duschen empfehlen wir, vorderseitig papier- oder folienverklebtes Material zu verwenden. Bei der Verklebung von Mosaik auf Bodenflächen in begehbaren Duschen, die aus mörtelbeschichtetem Hartschaumträger (XPS oder EPS) hergestellt sind, ist eine Verklebung mit Epoxidharz, z. B. SCHÖNOX CF DESIGN durchzuführen.

## Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
  - raue und glatte Kalkzementputze, Zementputze
  - Porenbeton
  - Zementestriche
  - Schnellzementestriche mit SCHÖNOX KH (1:5) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
  - Beton
  - WU-Beton mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
  - Gussasphaltestriche
  - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
  - keramische Beläge, festliegend, grundgereinigt und ggf. angeschliffen mit SCHÖNOX SHP grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
  - Gipsputze
  - Gipsfaserplatten
  - Calciumsulfatgebundene Estriche
  - Trockenestriche auf Gipsbasis mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.
- **Magnesiaestriche:** mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID grundieren und absanden. Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RA-

PID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

## Mischungsverhältnis

- für 15,0 kg SCHÖNOX Q4 RAPID ca. 4,2 l Wasser

**Zur Herstellung eines schnellabbindenden Dünnbettmörtels mit höchster Verformbarkeit >5,0 mm (S2 nach DIN EN 12004), insbesondere für die Verlegung von keramischen MAXX Formaten auf Bodenflächen:**

- für 15,0 kg SCHÖNOX Q4 RAPID 3,0 kg SCHÖNOX 2K DS RAPID Dispersion und ca. 2,5 l Wasser

## Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX Q4 RAPID in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit  $600 \text{ min}^{-1}$ .
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 45 Minuten verarbeitet werden kann.
- Den Fliesenkleber mit einem geeigneten Zahnglätter aufziehen und abkämmen. Das Verlegegut in das frische Kleberbett einschieben und eindrücken, bevor die Hautbildung einsetzt. Mörtelreste entfernen.
- Bereits anziehendes Material nicht mit Wasser aufrühren oder mit Pulver mischen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
- SCHÖNOX Q4 RAPID eignet sich für das Floating-, das Battering- und das kombinierte Floating-Battering Verfahren nach DIN 18 157.
- Bei großformatigen Feinsteinzeugfliesen  $> 50/50 \text{ cm}$  oder Fläche  $> 0,25 \text{ m}^2$ , empfehlen wir auf Bodenflächen, insbesondere bei beheizten Konstruktionen, die Verarbeitung als Fließbettkleber zur weitestgehend hohlraumfreien Verlegung. Zur Verbesserung der Haftung empfehlen wir bei Feinsteinzeugfliesen  $> 50/50 \text{ cm}$  oder Fläche  $> 0,25 \text{ m}^2$  eine Kontaktschicht auf der Rückseite der Fliese aufzubringen.

# SCHÖNOX® Q4 RAPID

- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten sind die Merkblätter und Fachinformationen des Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des deutschen Baugewerbes e.V., sowie die geltenden Regelwerke und Normen zu beachten. Zur Verlegung von dünn-schichtigen keramischen Fliesen (< 7,5 mm) bitte Sonderinformationen einholen.
- Mit SCHÖNOX Q4 RAPID können Unebenheiten bis zu 10 mm ausnivelliert werden.
- Für Flächenspachtelungen empfehlen wir SCHÖNOX Spachtelmassen.
- Bei der Verlegung von stark saugenden, chinesischen Graniten (z.B. Padang), kann es zu irreversiblen Verfärbungen kommen. Wir empfehlen, vorab eine Probeverklebung durchzuführen.
- Im Außenbereich sind nur solche Naturwerksteine zu verlegen, die hierfür auch geeignet sind.
- Die Verlegung von keramischen Belägen aus Fliesen und Platten und Naturwerksteinen auf Hohlboden-Systemen, die keine zusätzliche Lastverteilungsschicht aus einem Nassestrich erhalten, ist nur nach Freigabe des Hohlbodensystems einschließlich des geplanten Oberbelags durch den Planer auszuführen.
- Außenwandbekleidungen auf WDVS-Systemen sind ausgeschlossen, da dieser Bereich eine bauaufsichtliche Zulassung des Gesamtsystems voraussetzt.
- Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen empfehlen wir je nach Oberbelag und Untergrund: SCHÖNOX Q9 W.

## Verfugung

**Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:**

- von 1 bis 6 mm SCHÖNOX WD FLEX

**Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:**

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX SF DESIGN
- von 2 bis 20 mm SCHÖNOX SB FLEX

- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU
  - von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40
- Für die Verfugung von Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:**

- von 1 bis 5 mm SCHÖNOX SF DESIGN
- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU

**Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:**

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CF DESIGN
- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CON BODEN
- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

**Zur Ausbildung von Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen empfehlen wir:**

- SCHÖNOX ES bzw. SCHÖNOX MES

Die Produktdatenblätter der oben genannten Fugenmörtel sind zu beachten.

## Verpackung

- 15,0 kg Papiersack

## Lagerung

- SCHÖNOX Q4 RAPID kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

## Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

## EMICODE

- EC 1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm

## GISCODE

- ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarm

## EPD – Eigendeklaration

- Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien einer Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 erfüllt
- Deklaration als Download unter [www.schoenox.de](http://www.schoenox.de) bei SCHÖNOX Q4 RAPID verfügbar

## Hinweise

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- SCHÖNOX Q4 RAPID enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- SCHÖNOX Q4 RAPID während der Verarbeitung vor hohen Temperaturen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen, da hierdurch die offene Zeit stark beeinflusst wird. Die Hautbildung ist zu beachten.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Außenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.

# SCHÖNOX® Q4 RAPID

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

**Sika Deutschland GmbH**

**Niederlassung Rosendahl**

**Postfach 11 40**

**D-48713 Rosendahl**

**Tel. (02547) 910-0**

**Fax (02547) 910-101**

**E-mail: [info@schoenox.de](mailto:info@schoenox.de)**

**[www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)**